

O04NEU Namensrechte der Partei gegenüber neoliberalen Lobby-Vereinen durchsetzen

Gremium: Juso-Landesvorstand
Beschlussdatum: 09/28/2020
Tagesordnungspunkt: 0.O - Organisation/Verbandsleben

Antragstext

- 1 Dem „Wirtschaftsforum der SPD e.V.“ wird untersagt, den Namen „SPD“ oder eine
- 2 sonstige Bezeichnung, die eine Verbindung mit der Sozialdemokratischen Partei
- 3 Deutschlands unterstellt, zu verwenden. Das Justizariat der Partei wird
- 4 aufgefordert dahingehend alle notwendigen Schritte zu unternehmen.
- 5 Das „Wirtschaftsforum der SPD e.V.“ bezeichnet sich selbst als „unabhängiger
- 6 unternehmerischer Berufsverband“ und habe „als eigenständig eingetragener Verein
- 7 keine finanziellen, personellen oder strukturellen Verbindungen zu einer
- 8 politischen Partei“. (vgl. Website¹¹)
- 9 Des Weiteren weigert sich das Forum den verschärften Transparenzregeln der SPD
- 10 zu folgen und Sponsoring-Beiträge offenzulegen.
- 11 Es ist nicht hinnehmbar, dass ein eigenständiger (Lobby-)Verein ohne Verbindung
- 12 zur SPD diesen Namen missbraucht. Es sollte im natürlichen Interesse der Partei
- 13 liegen, ihren Namen und die Bezeichnung „Sozialdemokratie“ vor Missbrauch zu
- 14 schützen, wie dies auch in der Vergangenheit bei ähnlichen Akteuren geschehen
- 15 ist.

Begründung

¹¹<https://www.spd-wirtschaftsforum.de/das-wirtschaftsforum/ueber-uns/>